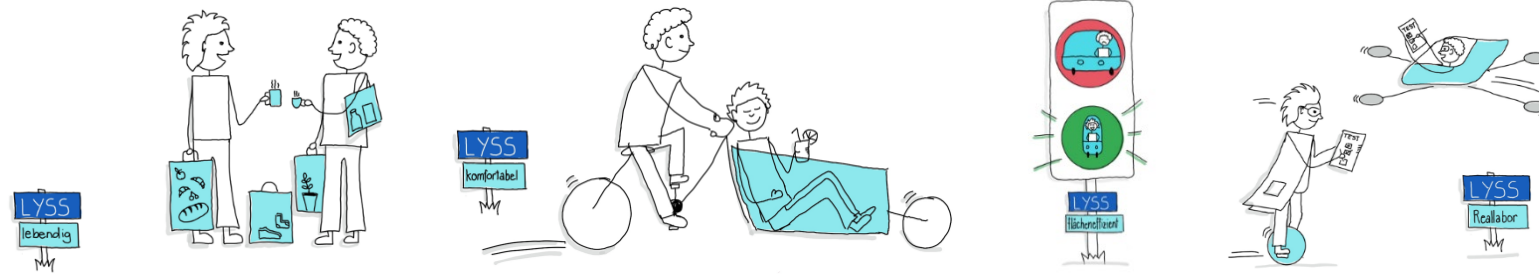


Lyss
european energy award

Mobilitätsstrategie Lyss 2050



Einblicke Zielszenario Lyss 2050:

So sieht das Zentrum von Lyss aus...



Es gibt Platz für Spiel,
Begegnung und Erholung



Kurze Wege dank konse-
quenter Innenentwicklung



Belebt



Parkieren ausserhalb des
Zentrums oder in gut
erschlossenen,
unterirdischen Parkings



Einkaufen und Onlinehandel

Der Onlinehandel boomt

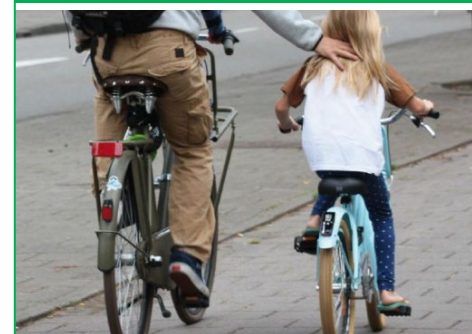


Micro-Hubs erlauben
eine Bündelung von
Fahrten.



Das Lysser Gewerbe findet
innovative Wege in der
Kombination von Einkaufs-
erlebnis, nachhaltiger
Lieferung und Online-
Verkaufskanälen.

Verbindung Quartiere mit Zentrum und untereinander sowie Anbindung Hardern/Busswil



Attraktive und sichere
Velowege

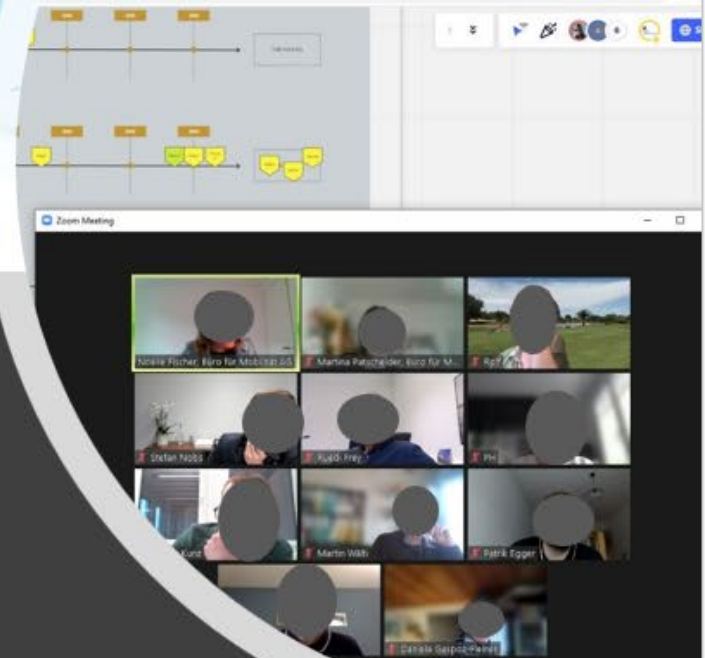


Lysser:innen sind
mobiler dank Vielfalt an
nahtlosen Angeboten.



Selbstfahrende On-
Demand-Shuttles als
öff. Individualverkehr





Meilensteine in der Mobilitätsstrategie

RegioMove



Mit Unterstützung von



START: 9.06. 21 / 46 Teilnehmende

GO: 24.08.21 / 32 Teilnehmende

1: 14.02.22 / 12 Teilnehmende

BRIDGE 2: 16.05.22 / 23 Teilnehmende

3: 11.04.22 / 12 Teilnehmende

SKEG, Antrag Genehmigung: 31.10.22

GR, Genehmigung: 7.11.22



Lebendiges Lyss

Stossrichtung 1: Die Mobilität unterstützt ein lebendiges Lyss. Menschen kommen gerne ins Zentrum, verweilen und tragen so auch zu einem florierenden Gewerbe bei.



- Die Verkehrs und Siedlungsplanung konsequent auf Innenverdichtung und kurze Wege ausrichten.
- Öffentliche Räume im Zentrum und den Quartieren so gestalten, dass die Aufenthaltsqualität hoch ist. Dabei auch die Ansprüche des Gewerbes berücksichtigen (z.B. Flächen für Anlieferung).
- Lyss mit Coworkingsmöglichkeiten zu einem attraktiven Arbeits- und Wohnort machen.
- Mit vielfältigen Mobilitätsformen ermöglichen, dass das Zentrum von Lyss auch für Leute von Extern gut erreichbar ist
- Eine effiziente Parkierung anstreben und dabei die Chancen der Automatisierung nutzen.



Komfortables Lyss

Stossrichtung 2: Unterwegssein in Lyss ist komfortabel. Bei der Planung von Verkehrsinfrastrukturen und Mobilitätsangeboten stehen die Bedürfnisse der Menschen aus Lyss und der Region im Zentrum.



- Verkehrsmittel und Angebote vernetzen, so dass im Personenverkehr attraktive, nahtlose und einfach zugängliche **Transportketten** gewährleistet sind.
- Die **Quartiere** sowie Hardern und Busswil mit attraktiven Angeboten und Infrastrukturen untereinander und mit dem Zentrum **verbinden**.
- Eine **aktive** und **gesunde** Freizeitmobilität fördern und Naherholungsräume schaffen.
- **Umweltfreundlichere** Antriebsformen fördern.



öffentlich ↓		shop&charge 11kW = ca. 50 km /Std
		coffee&charge bis 22kW = bis ca. 100 km / 1 Std. bis 50kW = bis ca. 100 km / ½ Std.
		espresso&charge bis 150kW = bis ca. 100 km / 10 Min.

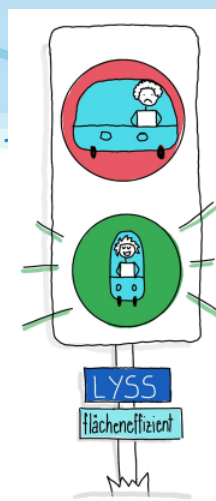
© Protoscar

Flächeneffizientes Lyss

Stossrichtung 3: Raum ist eine knappe Ressource. Deshalb werden Verkehrsmittel priorisiert, die im ruhenden und fließenden Verkehr flächeneffizient sind.



- Eine **Veränderung des Mobilitätsverhaltens** bewirken. Konkret bedeutet dies fürs Zentrum von Lyss: Erhöhung Anteile Fuss-, Velo-, Bus- und öffentlicher Individualverkehr am Modalsplit.
- Attraktive Infrastrukturen und Angebote für **Fuss- und Veloverkehr** schaffen.
- ÖV im geeigneten Massstab fördern: Das Zug- und Busfahren, wo viele Leute gleichzeitig unterwegs sind, smarte Mobilitätsangebote, wo dies nicht der Fall ist.
- Die Chancen der Digitalisierung zugunsten einer flächeneffizienten Mobilität nutzen und dadurch insbesondere das **Teilen von Fahrzeugen und Fahrten** sowie die **Mehrfachnutzung von Flächen** fördern.
- Warenströme im **Güterverkehr** für die letzte Meile bündeln und auf flächeneffiziente Transportmittel verlagern.



Zentrum	
Zu Fuss	↗
Velo	↗
Bus/öiV	↗
MIV	↘

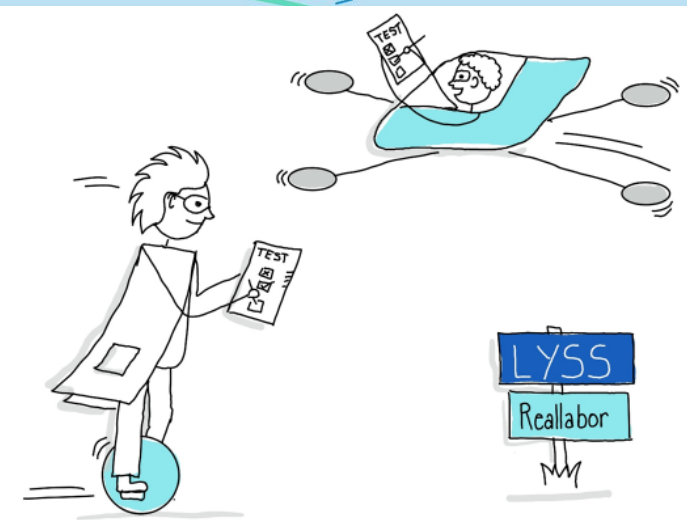


Lysser Mobilitätskultur der Zukunft

Stossrichtung 4: Lyss etabliert eine neue Kultur im Umgang mit dem Mobilitätswandel und setzt sich proaktiv mit neuen Technologien und Angeboten auseinander.



- **Langfristig denken und agil planen**, indem Planungen regelmässig im Hinblick auf ihre Zukunftsfähigkeit überprüft werden.
- **Investitionszyklen** beachten. Bei Unsicherheit, ob sich Investitionen angesichts des rasanten Wandels der Mobilität lohnen, auf flexible Lösungen setzen und Varianten mit Optionen für eine spätere Umnutzung bevorzugen.
- **Reallabore und Leuchttürme** schaffen, indem Lyss offen ist für Innovationen, neue Mobilitätslösungen testet, daraus gewonnene Erkenntnisse in künftigen Projekten berücksichtigt.
- Den **Mobilitätswandel gemeinsam** mit der Bevölkerung und dem Gewerbe **gestalten**, unterschiedliche Stakeholder in die Mobilitätsplanung einbeziehen und proaktiv kommunizieren.
- Lyss zum **Vorbild für andere Gemeinden** machen, durch **Zusammenarbeit** Synergien nutzen und dadurch die **Wirkung** erhöhen.



Wie geht es weiter?

- Zusammenarbeit mit Kanton. Lyss als Beispiel für weitere Gemeinden.
- Die neu erstellte Arbeitsgruppe Lyss/RVK/Kanton Bern soll mögliche Zusammenarbeit bei Mobilitätstests und Managementtool aufzeigen.
- Mobilitätslösungen einvernehmlich mit Beteiligten testen (Fühler ausstrecken für Experimente).
- Verankerung der Strategie in **bestehende** Instrumente.
- Verankerung der Strategie in der Verwaltung.



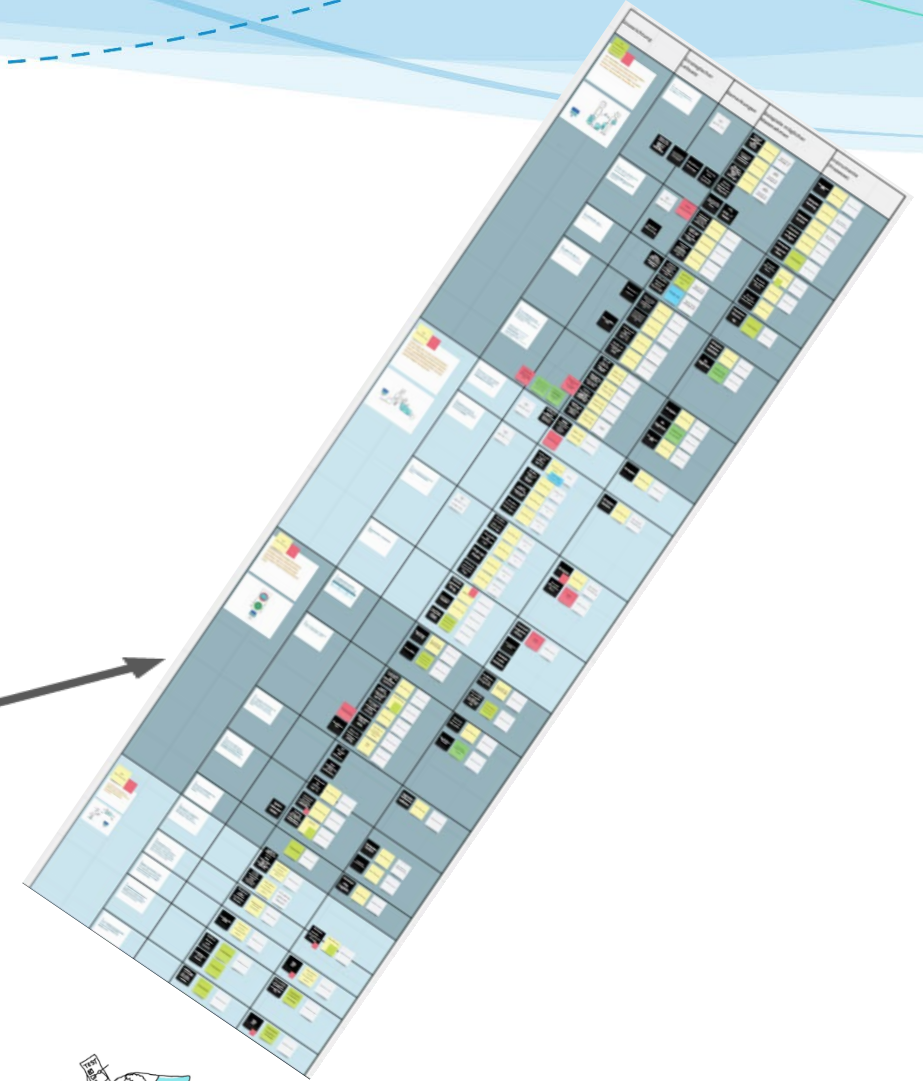
Lyss
european energy award

Dialog und Merci

- Austausch unter Stakeholdern fördern
- Koexistenz und nicht ausgrenzen
- Freuen auf das, was auf uns zukommt



Aktuelles Arbeitsinstrument zur Ausarbeitung möglicher Massnahmen und deren Zuständigkeiten



- Merci

